Goethe's Schwager

Joh. Georg Schlosser.

Geb. zu Frankfurt am Main 1739.

Gest. ebenda 1799 den 17. Oktober.

Verheirathet 1773 den 1. November mit Cornelia Friderica Christiana Goethe.

Frankfurt d. 25. Oct. 1773.

Da es mir jederzeit eine angenehme Erinnerung seyn wird, daß Sie mein Freund geworden sind, so kan ich auch, bey einer glücklichen Veränderung meines Schicksals, am wenigsten unterlassen mich davon zu rühmen. Ich verspreche mir sogar, daß auch Sie mein Hochgeschätzter Herr und Freund, nicht ganz gleichgültig gegen mich geworden sind, und daß Sie es für eine kleine Belohnung halten würden, wenn ich glücklich worden wäre, es auch Ihnen zu sagen. Der Hr. Marggr. v. Baden hat mich zu seinem Hof u. Regierungsrath bestellt, in weniger als 3. Wochen werde ich abgehen diese Stelle die ich schon 18. Monathe lang insgeheim begleitet, nun öffentlich anzutretten — Das ist viel, doch mehr — in eben der Zeit werde ich der Schwester eben des Göthe angetraut, der Ihnen lange

9 Frankfurt d. 25. Okt. 1773.

Da es mir jederzeit eine angenehme Erinnerung seyn wird, daß Sie mein Freund geworden sind, so kann ich nun, bey einer glücklichen Veränderung meines Schicksals, am wenigsten unterlassen mich daran zu erinnern. Ich verspreche mir sogar, daß auch Sie mein Hochgeehrtester Herr und Freund, nicht ganz gleichgültig gegen mich geworden sind, und daß Sie es für eine kleine Beleidigung halten würden, wenn ich glücklich worden wäre, ohne es Ihnen zu sagen. Der Hr. Marggr. v. Baden hat mich zu seinem Hof u. Reggsrath bestellt, in weniger als 3. wochen werde ich abgehen diese Stelle [illegible] Monatstag [illegible] begleitet, um [illegible] anzutretten — Das ist viel, noch mehr — in eben der Zeit werde ich der Schwester eben des Göthe angetraut, der Ihnen durch

Göthe



seinen Götz von Berlichingen bekannt seyn muß. –
Daß ich von meinen itzigen Empfindungen, und aufrichtig
gegenwärtiger und zukünftiger Glückseligkeit sagen
würde, so müßte ich Ihren Augen Schwärmerey scheinen;
ich schweige also davon, und lasse Sie rathen was alles
in dem Herz desjenigen vorgeht, der zugleich zum
Dienst eines Herrn den er liebt, und in die Arme
seines Mädchens das er anbetet, gerissen wird. —
Leben Sie wohl und bleiben Sie ein Freund

Ihres

aufrichtigst ergebenster

Schlosser

Joh. Georg Schlosser, geb. z. Frankfurt a/M. 1739;
gest. daselbst ——— 1799, 17 October,
als Syndikus d. freien Stadt.